



Your Ambivalence

**Özlem Altin, Alexandra Bircken, Leda Bourgogne,
Karin Hueber, Tina Janiashvili, Marta Riniker-Radich**

9. Mai – 12. Juli 2026

Kuratiert von Simone Neuenschwander

Unsere Gegenwart ist voller Widersprüche und viele Menschen sehnen sich nach Eindeutigkeit und klaren Einordnungen. Dennoch existieren sie, die Ambivalenzen in unserer Gesellschaft, in der Weltpolitik sowie in der eigenen Erfahrungswelt. Die Ausstellung spürt nach, wie künstlerische Praktiken Diskrepanzen in unserem Zusammenleben, in Körperbildern und in menschlichen Empfindungen zeigen.

Die Ambivalenz wurde in der Geschichte der Psychologie als ein Zustand beschrieben, in dem gegensätzliche Gefühle erlebt werden. In ihrer extremen Form kann sie zu inneren Konflikten führen. Ursprünglich negativ besetzt, können jedoch Ambivalenzen in der Kunst und Literatur eine positive Spannung schaffen, die verborgene Machtverhältnisse beleuchten und neue Strukturen vorstellen. So gilt die Ambivalenz seit dem 20. Jahrhundert nicht mehr als pathologisches Symptom, sondern wird als Teil der subjektiven Erfahrung aufgefasst, die zu differenziertem Denken führen kann.

Blicken wir in die Kunstgeschichte, so wurden in der Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre die Gegensätze zwischen Frau/Mann und Natur/Technologie oft polarisierend gezeigt, um sie mit künstlerischen Methoden zu dekonstruieren. Heute zeigen sich die Gegensätze jedoch nicht mehr so deutlich, sie sind performativer und ambivalenter geworden. So wird beispielsweise der Körper als temporäres soziales Konstrukt verstanden, das sich Klassifikationen und Normen widersetzen kann.

In «Your Ambivalence» verweisen die Kunstwerke auf die Widersprüchlichkeit der Wahrnehmung. Sie zeigen ein Schwanken zwischen unterschiedlichen Leserichtungen und Begehren. Der Körper wird zu einer fließenden Grösse: Seine Hüllen und Gesten werden zu Kommunikationsmitteln zwischen Schutz und Freiheit und geschlechtliche Zuschreibungen werden unterlaufen. Die Lust an ambivalenten Bildern und Skulpturen wird hier zelebriert, um einen Reflexionsraum zu schaffen, der die jeweils eigene Wahrnehmung der Welt miteinschliesst.

Vernissage:

Freitag, 08. Mai 2026, 19 Uhr

Es sprechen:

Dr. Stefan Suter, Gemeinderat / Simone Neuenschwander, Kuratorin

Veranstaltungen:

Mittwoch, 13. Mai 2026, 18 Uhr

«It's All Wrong, but It's Alright»

Ausstellungsrundgang mit Quinn Latimer (MA-Studiengangsleiterin am Institut Kunst Gender Natur, Basel, und Autorin) und Simone Neuenschwander (Kuratorin). In englischer Sprache.

Mittwoch, 20. Mai 2026, 12 – 13 Uhr

«Kunstsnack um 12» – Kunst und Zmittag geniessen im Kunst Raum Riehen!

In einer halbstündigen Impulsführung die Ausstellung erleben und danach im Foyer des Kunst Raum Riehen das eigene Zmittag geniessen. Getränke werden offeriert, ohne Anmeldung.

Mittwoch, 27. Mai 2026, 18 Uhr

«Kunst für Anfänger» – Spannende Erlebnisse im Kunstraum

Haben Sie sich auch schon mal gefragt: Was soll das? Kann ich das auch? Dann ist dieses Angebot für Sie richtig! Im gemeinsamen Erlebnis und im Dialog vermittelt dieses Format die Ausstellung. Nach dem Anlass gibt es einen kleinen Apéro. In Zusammenarbeit mit TiM –Tandem im Museum.

Kosten: CHF 5 / mit Anmeldung bis 18.05.2026: kunstraum@riehen.ch

Sonntag, 14. Juni 2026, 11 – 12.30 Uhr

«Mattinatata!»

Familiensonntag mit Führung für Erwachsene und parallelem Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Ohne Anmeldung. Erwachsene: CHF 5 / Kinder: kostenlos.

Donnerstag, 18. Juni 2026, 18 Uhr

«Sound Performance: Organism»

In Zusammenarbeit mit Yanik Soland werden die Werke von Karin Hueber durch eine Live-Improvisation aktiviert. Die Performance wird unterstützt von:



Die Ausstellung wird unterstützt von:

ERNST GÖHNER STIFTUNG Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung

Kunst Raum Riehen, im Berowergut, Baselstrasse 71, 4125 Riehen

Tel: 061 641 20 29 (während der Öffnungszeiten), www.kunstraumriehen.ch,

kunstraum@riehen.ch

Besondere Öffnungszeiten: Auffahrt (14. Mai): 13 – 18 Uhr, Pfingsten (24./25. Mai) und Art Basel (15. – 21. Juni): 11 – 18 Uhr